

	Objekt: Felix Mendelssohn Bartholdy, Konzertstück d-Moll
	Museum: Mendelssohn-Haus Leipzig Goldschmidtstraße 12 04103 Leipzig +49 (0) 341 9628820 buero@mendelssohn-stiftung.de
	Sammlung: Erst- und Frühdrucke der Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy
	Inventarnummer: MH.Q.24.1

Beschreibung

Für Klarinette, Bassethorn und Klavier op. 114, MWV Q 24

Titelblatt der Partitur, deutsche Erstausgabe

Seit Felix Mendelssohn Bartholdys Sommeraufenthalt in München 1831 verband ihn eine innige Freundschaft mit dem berühmten Klarinettenisten Heinrich Bärmann. Mendelssohn fand sich oft Mittags bei Bärmann und dessen Sohn Carl, ebenfalls Klarinettenist, ein und wünschte sich Dampfknäuel und Rahmstrudel. Um den Jahreswechsel 1832/33 führte eine Konzertreise nach St. Petersburg Vater und Sohn nach Berlin, wo sich auch Mendelssohn gerade bei seinen Eltern aufhielt, und man sich nun täglich traf. In dieser Zeit entstanden die beiden Konzertstücke für Vater (op. 113 MWV Q 23) und Sohn (op. 114 MWV Q 24) als Austausch für eine Mahlzeit mit Dampfknäueln.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

H/B: 27 x 17,2 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1869
	wer	Musikverlag Joh. André
	wo	Offenbach am Main

Schlagworte

- Klarinette
- Musikalie
- Note (Musik)
- Partitur
- Titelblatt

Literatur

- Ralph Wehner (2009): Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke (MWV). Wiesbaden, S. 261